

TECHNISCHES MERKBLATT Nr.542



Airless Spritzspachtel D5 grob

Produktcode (Giscode)	BSW 20 (M-DF01)
Werkstoffart	Gebrauchsfertige, rationelle Spritzspachtelmasse für große Flächen. Kompakte, stark thixotrope, verarbeitungsfertige Dispersionspachtelmasse, mineralischer Flächenspachtel zum Glätten von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich, einsetzbar auf allen üblichen mineralischen Untergründen, Gipskarton und Holzspanplatten.
Farbton	Naturweiß.
Bindemittelbasis	Wässrige Dispersionen von Polymeren.
Dichte	≈ 1,67 g/ccm
Eigenschaften	Sehr leicht zu verarbeiten mit einem ausgezeichneten Füllvermögen, insbesondere auch für die sogenannten löchrigen Untergründe wie z.B. unverputzte Beton- und Wandoberflächen aus Porenbeton.
Rohstoffe	einZA Airless Spritzspachtel D5 grob enthält ≈ 95 % natürliche Rohstoffe.
Bauphysikalische Werte	Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2: sd = 0,12 m
Haftung nach EN 1542 (auf Standard Kalkzementputz)	< 0,45 MPa
Untergründe	Für die oberflächliche Glättung der Oberflächen von Kalk- und Kalkzementputzen, Gipskarton, Fermacell-Gipsfaserplatten, Putz, Beton, Kalksandstein, Faserzement und Holzspanplatten.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Lose Teile sowie nicht mehr tragfähige Altanstriche sind zu entfernen. Stark poröse und sandende Oberflächen sowie kreidende aber tragfähige Altanstriche mit einZA Aquasol Gel grundieren. Putz- und Betonuntergründe müssen lufttrocken sein, die im Untergrund enthaltene Feuchtigkeit darf 3 Massenprozent nicht übersteigen.
Auftragsverfahren	Die Spachtelmasse wird maschinell im Airless-Spritzverfahren oder manuell mit einer rostfreien Stahlglättkelle aufgetragen. Danach sollte die Oberfläche so gut wie möglich geglättet werden.

bitte wenden !

Verarbeitung	Die für das Auftragen im Spritzverfahren geeigneten Airless-Geräte haben einen Arbeitsdruck von 180 bis 200 bar und einen Spritzdüsendurchmesser von 0,035 bis 0,039 Zoll; optimale Einstellungen für Schnecken- und Kolbengeräte werden durch Tests ermittelt, wobei die Hinweise des (Geräte-) Herstellers zu beachten sind. Mit einer Stahlglättkelle die Masse auf dem Untergrund verteilen und das überschüssige Material entfernen, dabei sollte die Oberfläche so gut wie möglich geglättet werden.
Hinweis	Um Eindickungserscheinungen des Materials im Airless-Gerät zu verhindern, ist es zwingend erforderlich, dass das Airless-Gerät bei Arbeitsunterbrechungen unbedingt druckfrei eingestellt werden muss.
Verarbeitungsbedingungen	nicht unter +8 °C (Luft und Objekt) und nicht über +35 °C verarbeiten. Die relative Luftfeuchte sollte nicht über 80 % liegen. Bei großflächiger Verarbeitung ist eine gute Durchlüftung der Räumlichkeiten zu empfehlen.
Auftragsstärke	Auftrag erfolgt im Regelfall im 2-Schicht-Auftrag. Die Gesamtauftragsstärke liegt bei max. 6 mm.
Materialverbrauch	1,67 kg/m ² bei 1 mm Schichtstärke, je nach Untergrund. Genauen Materialverbrauch durch Probespachtelung ermitteln.
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Weiterbehandlung	Die fein geglätteten Flächen können problemlos überstrichen oder ggf. auch tapeziert werden. Vor der weiteren Überarbeitung mit einem Anstrich oder Wandbelag, Flächen mit einzA Aquasol Gel oder einzA Aqua-Tiefgrund grundieren.
Trockenzeit	ca. 12 Stunden (bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Lagerung	Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Ungeöffnete (Original-) Verpackungen sind ca. 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig verarbeiten, umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgröße	25 kg (Eimer)

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG) Verordnung Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 08/2023; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.